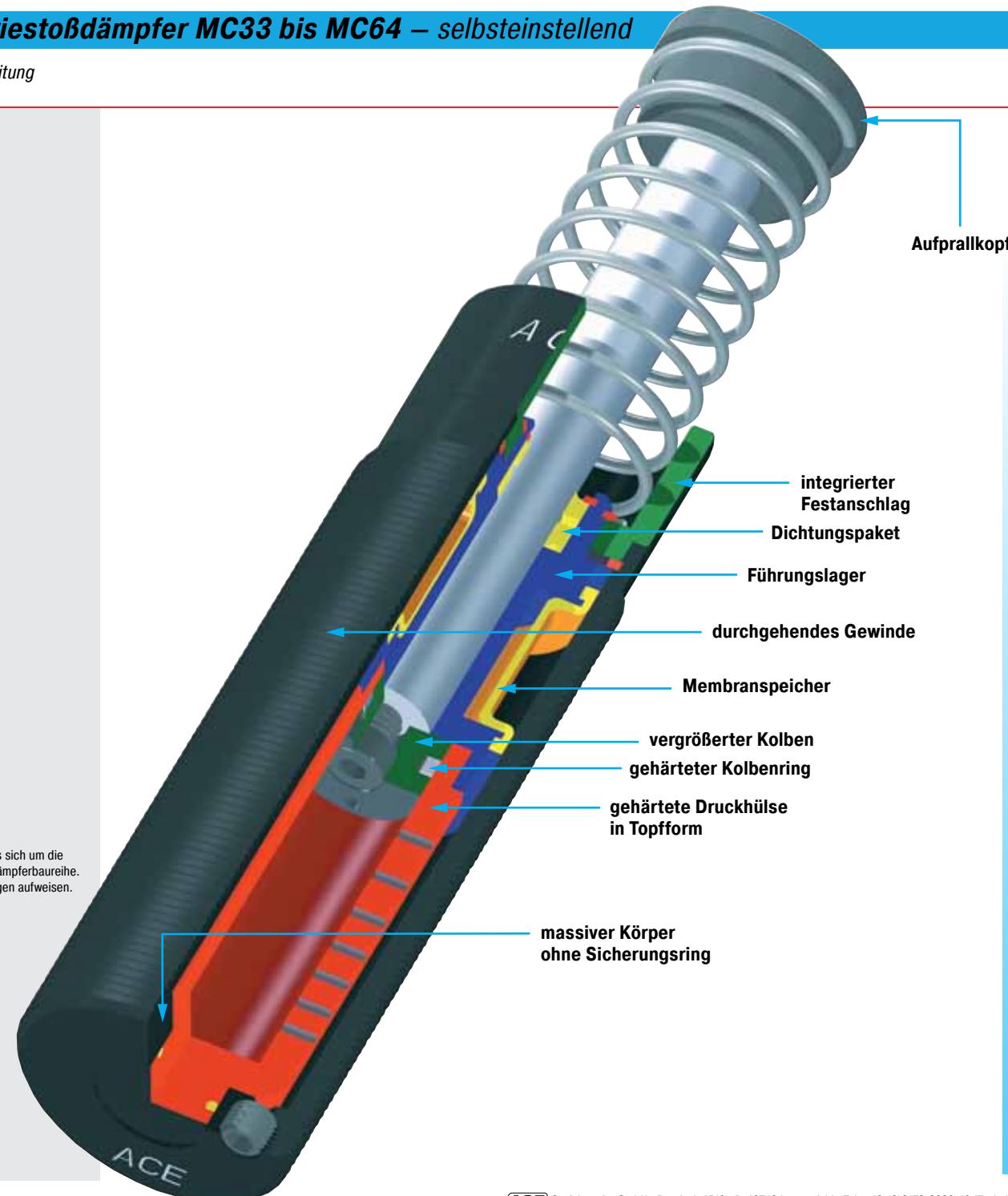


MC3325EUM-0-4
MC3350EUM-0-4

MC4525EUM-0-4
MC4550EUM-0-4
MC4575EUM-0-4

MC6450EUM-0-4
MC64100EUM-0-4
MC64150EUM-0-4



Bei den aufgeführten Typenbezeichnungen handelt es sich um die jeweiligen Standardtypen der entsprechenden Stoßdämpferbaureihe. Sondertypen können abweichende Typenbezeichnungen aufweisen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Sicherheitshinweise	2
Verwendungszweck	2
Beschreibung und Funktion	2
Berechnung und Auslegung	2
Lieferung und Lagerung	2
Wartung und Pflege	2
Demontage und Entsorgung	2
Montageanleitungen	3 – 5
Gewährleistung	6
Technische Daten	6
Montageanleitung für Zubehör	A – B

Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung dient zur störungsfreien Nutzung, der auf Seite eins aufgeführten Industriestoßdämpfertypen, ihre Einhaltung ist Voraussetzung für die Erfüllung eventueller Gewährleistungsansprüche.

Bitte lesen Sie deshalb vor Gebrauch unbedingt diese Betriebsanleitung.

Halten Sie bitte immer die angegebenen Grenzwerte aus der Leistungstabelle (Technische Daten) ein.

Berücksichtigen Sie die vorherrschenden Umweltbedingungen und Auflagen.

Beachten Sie die Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des technischen Überwachungsvereins oder entsprechende nationale, internationale und europäische Bestimmungen.

Einbau und Inbetriebnahme nur gemäß Montageanleitung.

Sicherheitshinweise**WARNUNG**

Werden ACE Industriestoßdämpfer dort eingesetzt, wo ein Ausfall des Produkts zu Personen- und/oder Sachschäden führen kann, müssen zusätzliche Sicherungselemente eingesetzt werden.

Frei bewegliche Massen können beim Einbau des Stoßdämpfers zu Verletzungen durch Quetschungen führen. Bewegliche Massen vor Einbau der Stoßdämpfer durch geeignete Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Anfahren sichern.

Verwendungszweck

ACE Industriestoßdämpfer werden überall dort eingesetzt, wo bewegte Massen in einer definierten Endposition abgebremst werden sollen. Die Industriestoßdämpfer sind ausgelegt für eine Kraftaufnahme in axialer Richtung. Innerhalb der zulässigen Belastungsgrenzen wirkt der Industriestoßdämpfer auch als Anschlag.

Beschreibung und Funktion

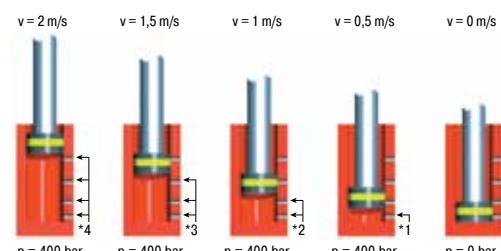
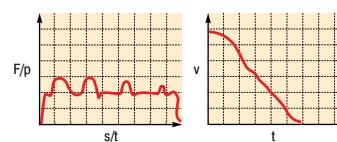
Die ACE Industriestoßdämpfer MC33 bis MC64 sind wartungsfreie, einbaufertige hydraulische Elemente mit einer Vielzahl von Drosselöffnungen.

Beim Abbremsvorgang fährt die bewegte Masse mit einer kinetischen Energie und gegebenenfalls einer zusätzlich vorhan- denen Antriebsenergie in axialer Richtung der Kolbenstange mit definierter Aufprallgeschwindigkeit gegen den Aufprallkopf des Stoßdämpfers. Alternativ können auch mehrere Stoßdämpfer parallel zum Einsatz kommen. Beim einsetzenden Abbremsvorgang wird die Kolbenstange in den Stoßdämpfer eingeschoben. Das sich vor dem Kolben befindliche Hydrauliköl wird durch alle Drosselbohrungen gleichzeitig verdrängt. Proportional zum verfahrenen Hub nimmt die Anzahl der wirksamen Drosselöffnun- gen ab. Die Einfahrgeschwindigkeit wird geringer. Der vor dem Kolben anstehende Staudruck entspricht der vom Stoßdämpfer

aufgebrachten Gegenkraft und bleibt über den gesamten Hub annähernd konstant. Voraussetzung für eine konstante Verzö- gerung ist die korrekte Berechnung des Industriestoßdämpfers und damit die richtige Auswahl des passenden Drosselbohrbildes bzw. der richtigen Härtestufe des Stoßdämpfers. Die Härten sind von null (weich) bis vier (hart) abgestuft.

Allgemeine Funktionsweise

F = Kraft (N)
p = Innendruck (bar)
s = Hub (m)
t = Abbremszeit (s)
v = Geschwindigkeit (m/s)



* Die Anzahl der wirksamen Drosselstellen vor dem Kolben wird weniger, die Geschwindigkeit nimmt über den Bremsweg kontinuierlich ab. Der Innendruck bleibt nahezu konstant und damit die Kraft-Weg-Kurve nahezu linear.

Berechnung und Auslegung

Um eine optimale, fehlerfreie und langlebige Funktion der Industriestoßdämpfer zu gewährleisten, muss der Industriestoßdämpfer richtig dimensioniert und ausgelegt werden. Hierzu müssen die folgenden Parameter bekannt sein und in die Berechnung einfließen:

- > bewegte Masse [kg]
- > Aufprallgeschwindigkeit der Masse auf den bzw. die Stoßdämpfer [m/s]
- > zusätzlich wirkende Antriebskraft, Antriebsleistung oder Antriebsmoment [N, kW, Nm]
- > Anzahl der parallel wirkenden Stoßdämpfer [n]
- > Anzahl der Hübe oder Takte pro Stunde [1/h]

Die korrekte Dimensionierung der Stoßdämpfer kann mit dem ACE Online Berechnungsprogramm unter www.ace-ace.de erfolgen. Sie können uns zur Überprüfung auch das ausgefüllte Onlineformular per E-Mail zusenden.

Oder Sie nutzen unseren kostenlosen Berechnungsservice unter der Telefonnummer: +49-(0)2173-9226-20.

WARNUNG

⚠ Die Dämpfer müssen so dimensioniert werden, dass die berechneten Werte die Maximalwerte der jeweiligen Leistungstabelle (Technische Daten) nicht überschreiten:
W₃ [Nm/Hub]
W₄ [Nm/h]
effektive Masse m
Max. Achsabweichung [°]

⚠ Für eine korrekte Dämpferauslegung muss der Stoßdämpfer das einzige Bremsystem darstellen. Zusätzliche Brems- systeme wie z. B. eine pneumatische Endlagendämpfung, dürfen sich nicht mit der Endlagendämpfung durch den Stoßdämpfer überlagern und müssen unwirksam gemacht werden.

Lieferung und Lagerung

- > Bitte prüfen Sie nach erfolgter Lieferung den Stoßdämpfer auf evtl. Beschädigungen.
- > Der Stoßdämpfer kann beim Herabfallen beschädigt werden. Stoßdämpfer sorgfältig der Verpackung entnehmen.
- > Stoßdämpfer können generell in jeder Position gelagert werden.
- > Lagerung in der Originalverpackung ist vorzuziehen.
- > Stoßdämpfer stets trocken lagern, um Oxidation zu vermeiden.
- > Die empfohlene maximale Lagerungszeit beträgt drei Jahre.

Wartung und Pflege

Prüfen Sie die Stoßdämpfer regelmäßig auf Ölverlust, Rückstel- lung der Kolbenstange und äußere Beschädigungen.

Stoßdämpfer sind Maschinenelemente die einem stetigen Ver- schleiß unterliegen. Mit zunehmender Lebensdauer kommt es zu einer nachlassenden Dämpfungswirkung. Wenn diese nicht mehr ausreichend ist, müssen die Stoßdämpfer entsprechend ersetzt bzw. ausgetauscht werden.

Demontage und Entsorgung

Sorgen Sie für eine Entwertung der Stoßdämpfer unter Berück- sichtigung des Umweltschutzes (Problemstoffverwertung). Die MC Industriestoßdämpfer sind mit Automatic Fluid (ATF) Öl gefüllt. Ein entsprechendes Datenblatt erhalten Sie auf Anfrage. Defekte Dämpfer können zur Ermittlung der Ausfallsache an unsere Serviceabteilung gesendet werden.

Einbauhinweise

Überprüfen Sie vor Einbau und Verwendung, ob die Typenbezeichnung auf dem Dämpfer oder auf der Verpackung mit der entsprechenden Bezeichnung auf dem Lieferschein übereinstimmt. Industriestoßdämpfer sind wartungsfrei und einbaufertig.

Zulässiger Temperaturbereich: -12 °C bis 66 °C

Einbaulage: Beliebig, jedoch immer so, dass der komplette Dämpferhub genutzt werden kann. Die Dämpfer immer so montieren, dass die Kräfte zentrisch über die Kolbenstange eingeleitet werden. Die maximale zulässige Achsabweichung (siehe Tabelle) darf nicht überschritten werden. Generell führt eine vorhandene Achsabweichung zu einer Reduzierung der Standzeit. Beim Überschreiten der maximal zulässigen Werte muss zwingend eine Bolzenvorlagerung verwendet werden.

Selbsteinstellend: Die Stoßdämpfer der Baureihe MC sind selbsteinstellend. In einem nach Tabelle wählbaren Bereich gleichen sie selbsttätig die unterschiedlichen Auswirkungen von Kraft, Masse, Temperatur und Geschwindigkeit aus. Die Stoßdämpfer sind standardmäßig in fünf Härtebereiche (me min. bis me max.) eingeteilt. Die Abstufung reicht von -0 (sehr weich) bis -4 (sehr hart).

WARNUNG

- ! Temperatureinfluss:** Die in der Leistungstabelle (siehe Betriebsanleitung oder Katalog) angegebenen Werte W₀ und me gelten für Raumtemperatur. Bei höheren Temperaturen gelten abweichende Werte.
- ! Bewegte Massen können beim Einbau der Dämpfer durch unbeabsichtigtes Anfahren zu Verletzungen und Körperschäden führen. Bewegte Massen gegen unbeabsichtigtes Verfahren sichern.**
- ! Die Dämpfer können für die Anwendung ungeeignet sein und keine ausreichende Dämpfungswirkung aufweisen. Vor dem Einbau die entsprechende Eignung der Dämpfer prüfen.**
- ! Beim Betrieb außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs kann der Dämpfer seine Funktion verlieren. Zulässigen Temperaturbereich unbedingt einhalten. Dämpfer wegen der Wärmeabstrahlung nicht lackieren.**
- ! Fluide, Gase und Schmutzpartikel in der Umgebung können das Dichtungssystem des Dämpfers angreifen oder zerstören und zum Funktionsausfall des Dämpfers führen. Kolbenstange und Dichtungssystem vor Fremdmitteln in der Umgebung schützen oder abkapseln.**
- ! Beschädigungen der Kolbenstangenoberfläche können das Dichtungssystem zerstören. Kolbenstange nicht fetten, ölen etc. und vor Schmutzpartikeln schützen.**
- ! Die Kolbenstange kann aus dem Dämpfer herausgerissen werden. Die Kolbenstange nicht auf Zugspannung belasten.**
- ! Dämpfer kann bei Beaufschlagung abreißen. Die Anschlusskonstruktion immer so auslegen, dass die maximal auftretenden Kräfte mit ausreichender Sicherheit aufgenommen werden können. Die im Berechnungsangebot aufgeführten maximalen Stützkräfte können von den später tatsächlich auftretenden Stützkräften abweichen, da diese auf theoretischen Werten basieren.**

Inbetriebnahme

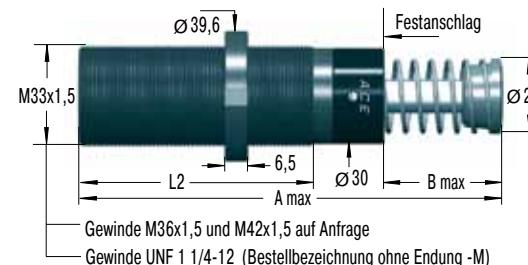
- > Starten Sie nach Einbau einen Probelauf der beweglichen Masse zunächst mit reduzierter Betriebsgeschwindigkeit.

Während des Probelaufs:

> Beschleunigen Sie die Nutzlast schrittweise bis zur späteren Betriebsgeschwindigkeit. Diese entnehmen Sie der Berechnung zu Ihrem Einsatzfall. In der richtigen Endeinstellung erreicht die Kolbenstange des Stoßdämpfers die Endanlage (Festanschlag) ohne hartes Anschlagen.

Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Transportverpackung bitte umweltgerecht. Das Rückführen der Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Müllaufkommen. Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Verbotsstoffe.

**Abmessungen**

Type	¹ Hub mm	A max	B max	² max. Achsabweichung °	Gewicht kg
MC3325EUM-0-4	25	138	23	4	0,45
MC3350EUM-0-4	50	189	48,5	3	0,54

¹ Angegebener Hub ist nur bei demonterter Anschlaghülse nutzbar.

² Bei höherer Achsabweichung kontaktieren Sie ACE.

Montagearten

Montage mit Quadratflansch QF	Montage des Dämpfers in Durchgangsbohrung mit zwei Nutmuttern
Bei Befestigung mit 4 Schrauben Anzugsmoment: 11 Nm Losbrechmoment: > 90 Nm	Anzugsmoment: 80 Nm
Montage mit Fußbefestigung S	Einschrauben des Dämpfers in eine Gewindebohrung mit zusätzlicher Nutmutter
S33 = 2 Flansche + 4 Schrauben M6x40, DIN 912 Aufgrund der Gewindesteigung sollten die Bohrungen für den zweiten Fuß erst nach Festlegung des ersten erfolgen. Anzugsmoment: 11 Nm (Schraube) Losbrechmoment: > 90 Nm	Anzugsmoment: 80 Nm

Zubehör

Bei Verwendung von Zubehörteilen und Montageelementen beachten Sie bitte die entsprechenden separat gelieferten Montageanleitungen für Zubehör.

EU-Kennzeichnung

Ab dem Produktionsdatum September 2010 (Code IB oder 10244) sind alle Stoßdämpfer mit einer zusätzlichen EU-Buchstabenkombination in der Typenbezeichnung gekennzeichnet. Diese verweist auf die Einhaltung der im europäischen Wirtschaftsraum geforderten Normen, Gesetze und Richtlinien. Nur mit EU gekennzeichnete Produkte sichern die weltweite, nachvollziehbare Übereinstimmung mit europäischen Anforderungen, die Sicherstellung der Ersatzteile nach EU-Standard und eine Gewährleistung bei Haftungsfragen.

Einbauhinweise

Überprüfen Sie vor Einbau und Verwendung, ob die Typenbezeichnung auf dem Dämpfer oder auf der Verpackung mit der entsprechenden Bezeichnung auf dem Lieferschein übereinstimmt. Industriestoßdämpfer sind wartungsfrei und einbaufertig.

Zulässiger Temperaturbereich: -12 °C bis 66 °C

Einbaulage: Beliebig, jedoch immer so, dass der komplette Dämpferhub genutzt werden kann. Die Dämpfer immer so montieren, dass die Kräfte zentrisch über die Kolbenstange eingeleitet werden. Die maximale zulässige Achsabweichung von ??? darf nicht überschritten werden. Generell führt eine vorhandene Achsabweichung zu einer Reduzierung der Standzeit. Beim Überschreiten der maximal zulässigen Werte muss zwingend eine Bolzenvorlagerung verwendet werden.

Selbsteinstellend: Die Stoßdämpfer der Baureihe MC sind selbsteinstellend. In einem nach Tabelle wählbaren Bereich gleichen sie selbsttätig die unterschiedlichen Auswirkungen von Kraft, Masse, Temperatur und Geschwindigkeit aus. Die Stoßdämpfer sind standardmäßig in fünf Härtebereiche (me min. bis me max.) eingeteilt. Die Abstufung reicht von -0 (sehr weich) bis -4 (sehr hart).

WARNUNG

- ! Temperatureinfluss:** Die in der Leistungstabelle (siehe Betriebsanleitung oder Katalog) angegebenen Werte W_4 und me gelten für Raumtemperatur. Bei höheren Temperaturen gelten abweichende Werte.
- ! Bewegte Massen:** Bewegte Massen können beim Einbau der Dämpfer durch unbeabsichtigtes Anfahren zu Verletzungen und Körperschäden führen. Bewegte Massen gegen unbeabsichtigtes Verfahren sichern.
- ! Dämpfer:** Die Dämpfer können für die Anwendung ungeeignet sein und keine ausreichende Dämpfungswirkung aufweisen. Vor dem Einbau die entsprechende Eignung der Dämpfer prüfen.
- ! Beim Betrieb außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs:** kann der Dämpfer seine Funktion verlieren. Zulässigen Temperaturbereich unbedingt einhalten. Dämpfer wegen der Wärmeabstrahlung nicht lackieren.
- ! Fluide, Gase und Schmutzpartikel:** Fluide, Gase und Schmutzpartikel in der Umgebung können das Dichtungssystem des Dämpfers angreifen oder zerstören und zum Funktionsausfall des Dämpfers führen. Kolbenstange und Dichtungssystem vor Fremdmitteln in der Umgebung schützen oder abkapseln.
- ! Beschädigungen der Kolbenstangenoberfläche:** Beschädigungen der Kolbenstangenoberfläche können das Dichtungssystem zerstören. Kolbenstange nicht fetten, ölen etc. und vor Schmutzpartikeln schützen.
- ! Kolbenstange:** Die Kolbenstange kann aus dem Dämpfer herausgerissen werden. Die Kolbenstange nicht auf Zugspannung belasten.
- ! Dämpfer:** Dämpfer kann bei Beaufschlagung abreißen. Die Anschlusskonstruktion immer so auslegen, dass die maximal auftretenden Kräfte mit ausreichender Sicherheit aufgenommen werden können. Die im Berechnungsangebot aufgeführten maximalen Stützkräfte können von den später tatsächlich auftretenden Stützkräften abweichen, da diese auf theoretischen Werten basieren.

Inbetriebnahme

- > Starten Sie nach Einbau einen Probelauf der beweglichen Masse zunächst mit reduzierter Betriebsgeschwindigkeit.

Während des Probelaufs:

- > Beschleunigen Sie die Nutzlast schrittweise bis zur späteren Betriebsgeschwindigkeit. Diese entnehmen Sie der Berechnung zu Ihrem Einsatzfall. In der richtigen Endeinstellung erreicht die Kolbenstange des Stoßdämpfers die Endanlage (Festanschlag) ohne hartes Anschlagen.

Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Transportverpackung bitte umweltgerecht. Das Rückführen der Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Müllaufkommen. Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Verbotsstoffe.

**Abmessungen**

Type	¹ Hub mm	A max	B max	² max. Achsabweichung °	Gewicht kg
MC4525EUM-0-4	25	145	23	4	1,13
MC4550EUM-0-4	50	195	48,5	3	1,36
MC4575EUM-0-4	75	246	74	2	1,59

¹ Angegebener Hub ist nur bei demontierter Anschlaghülse nutzbar.

² Bei höherer Achsabweichung kontaktieren Sie ACE.

Montagearten

Montage mit Quadratflansch QF	Montage des Dämpfers in Durchgangsbohrung mit zwei Nutmuttern
Befestigung mit 4 Schrauben Anzugsmoment: 27 Nm Losbrechmoment: > 200 Nm	Anzugsmoment: 235 Nm
Montage mit Fußbefestigung S	Einschrauben des Dämpfers in eine Gewindebohrung mit zusätzlicher Nutmutter
S45 = 2 Flansche + 4 Schrauben M8x50, DIN 912 Aufgrund der Gewindesteigung sollten die Bohrungen für den zweiten Fuß erst nach Festlegung des ersten erfolgen. Anzugsmoment: 27 Nm (Schraube) Losbrechmoment: > 350 Nm	Anzugsmoment: 235 Nm

Zubehör

Bei Verwendung von Zubehörteilen und Montageelementen beachten Sie bitte die entsprechenden separat gelieferten Montageanleitungen für Zubehör.

EU-Kennzeichnung

Ab dem Produktionsdatum September 2010 (Code IB oder 10244) sind alle Stoßdämpfer mit einer zusätzlichen EU-Buchstabenkombination in der Typenbezeichnung gekennzeichnet. Diese verweist auf die Einhaltung der im europäischen Wirtschaftsraum geforderten Normen, Gesetze und Richtlinien. Nur mit EU gekennzeichnete Produkte sichern die weltweite, nachvollziehbare Übereinstimmung mit europäischen Anforderungen, die Sicherstellung der Ersatzteile nach EU-Standard und eine Gewährleistung bei Haftungsfragen.

Einbauhinweise

Überprüfen Sie vor Einbau und Verwendung, ob die Typenbezeichnung auf dem Dämpfer oder auf der Verpackung mit der entsprechenden Bezeichnung auf dem Lieferschein übereinstimmt. Industriestoßdämpfer sind wartungsfrei und einbaufertig.

Zulässiger Temperaturbereich: -12 °C bis 66 °C

Einbaulage: Beliebig, jedoch immer so, dass der komplette Dämpferhub genutzt werden kann. Die Dämpfer immer so montieren, dass die Kräfte zentrisch über die Kolbenstange eingeleitet werden. Die maximale zulässige Achsabweichung von ??? darf nicht überschritten werden. Generell führt eine vorhandene Achsabweichung zu einer Reduzierung der Standzeit. Beim Überschreiten der maximal zulässigen Werte muss zwingend eine Bolzenvorlagerung verwendet werden.

Selbsteinstellend: Die Stoßdämpfer der Baureihe MC sind selbsteinstellend. In einem nach Tabelle wählbaren Bereich gleichen sie selbsttätig die unterschiedlichen Auswirkungen von Kraft, Masse, Temperatur und Geschwindigkeit aus. Die Stoßdämpfer sind standardmäßig in fünf Härtebereiche (me min. bis me max.) eingeteilt. Die Abstufung reicht von -0 (sehr weich) bis -4 (sehr hart).

WARNUNG

- ! Temperatureinfluss:** Die in der Leistungstabelle (siehe Betriebsanleitung oder Katalog) angegebenen Werte W_4 und me gelten für Raumtemperatur. Bei höheren Temperaturen gelten abweichende Werte.
- ! Bewegte Massen:** Bewegte Massen können beim Einbau der Dämpfer durch unbeabsichtigtes Anfahren zu Verletzungen und Körperschäden führen. Bewegte Massen gegen unbeabsichtigtes Verfahren sichern.
- ! Dämpfer:** Die Dämpfer können für die Anwendung ungeeignet sein und keine ausreichende Dämpfungswirkung aufweisen. Vor dem Einbau die entsprechende Eignung der Dämpfer prüfen.
- ! Beim Betrieb außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs:** kann der Dämpfer seine Funktion verlieren. Zulässigen Temperaturbereich unbedingt einhalten. Dämpfer wegen der Wärmeabstrahlung nicht lackieren.
- ! Fluide, Gase und Schmutzpartikel:** Fluide, Gase und Schmutzpartikel in der Umgebung können das Dichtungssystem des Dämpfers angreifen oder zerstören und zum Funktionsausfall des Dämpfers führen. Kolbenstange und Dichtungssystem vor Fremdmitteln in der Umgebung schützen oder abkapseln.
- ! Beschädigungen der Kolbenstangenoberfläche:** Beschädigungen der Kolbenstangenoberfläche können das Dichtungssystem zerstören. Kolbenstange nicht fetten, ölen etc. und vor Schmutzpartikeln schützen.
- ! Kolbenstange:** Die Kolbenstange kann aus dem Dämpfer herausgerissen werden. Die Kolbenstange nicht auf Zugspannung belasten.
- ! Dämpfer:** Dämpfer kann bei Beaufschlagung abreißen. Die Anschlusskonstruktion immer so auslegen, dass die maximal auftretenden Kräfte mit ausreichender Sicherheit aufgenommen werden können. Die im Berechnungsangebot aufgeführten maximalen Stützkräfte können von den später tatsächlich auftretenden Stützkräften abweichen, da diese auf theoretischen Werten basieren.

Inbetriebnahme

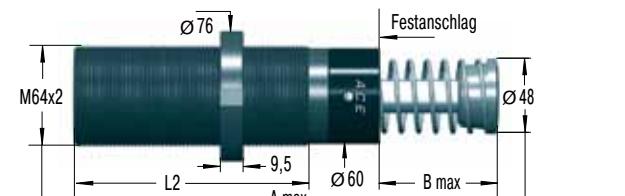
- > Starten Sie nach Einbau einen Probelauf der beweglichen Masse zunächst mit reduzierter Betriebsgeschwindigkeit.

Während des Probelaufs:

- > Beschleunigen Sie die Nutzlast schrittweise bis zur späteren Betriebsgeschwindigkeit. Diese entnehmen Sie der Berechnung zu Ihrem Einsatzfall. In der richtigen Endeinstellung erreicht die Kolbenstange des Stoßdämpfers die Endanlage (Festanschlag) ohne hartes Anschlagen.

Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Transportverpackung bitte umweltgerecht. Das Rückführen der Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Müllaufkommen. Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Verbotsstoffe.



Bei einem Hub von 150 mm entfällt die Anschlaghülse.
Festanschlag durch Aufprallkopf (Ø 60 mm) realisiert.

Abmessungen

Type	¹ Hub mm	A max	B max	² max. Achsabweichung °	Gewicht kg
MC6450EUM-0-4	50	225	48,5	4	2,9
MC64100EUM-0-4	100	326	99,5	3	3,7
MC64150EUM-0-4	150	450	150	2	5,1

¹ Angegebener Hub ist nur bei demontierter Anschlaghülse nutzbar.

² Bei höherer Achsabweichung kontaktieren Sie ACE.

Montagearten

Montage mit Quadratflansch QF	Montage des Dämpfers in Durchgangsbohrung mit zwei Nutmuttern
<p>Bei Befestigung mit 4 Schrauben Anzugsmoment: 50 Nm Losbrechmoment: > 210 Nm</p>	<p>Anzugsmoment: 780 Nm</p>
<p>Montage mit Fußbefestigung S</p> <p>S64 = 2 Flansche + 4 Schrauben M10x80, DIN 912 Aufgrund der Gewindesteigung sollten die Bohrungen für den zweiten Fuß erst nach Festlegung des ersten erfolgen. Anzugsmoment: 50 Nm (Schraube) Losbrechmoment: > 350 Nm</p>	<p>Einschrauben des Dämpfers in eine Gewindebohrung mit zusätzlicher Nutmutter</p> <p>Anzugsmoment: 780 Nm</p>

Zubehör

Bei Verwendung von Zubehörteilen und Montageelementen beachten Sie bitte die entsprechenden separat gelieferten Montageanleitungen für Zubehör.

EU-Kennzeichnung

Ab dem Produktionsdatum September 2010 (Code IB oder 10244) sind alle Stoßdämpfer mit einer zusätzlichen EU-Buchstabenkombination in der Typenbezeichnung gekennzeichnet. Diese verweist auf die Einhaltung der im europäischen Wirtschaftsraum geforderten Normen, Gesetze und Richtlinien. Nur mit EU gekennzeichnete Produkte sichern die weltweite, nachvollziehbare Übereinstimmung mit europäischen Anforderungen, die Sicherstellung der Ersatzteile nach EU-Standard und eine Gewährleistung bei Haftungsfragen.

Gewährleistung

Grundsätzlich führen alle Veränderungen durch Dritte am Produkt zum Ausschluß der Gewährleistung.

Offensichtliche Mängel müssen dem Verkäufer unverzüglich nach Lieferung, spätestens innerhalb von einer Woche, in jedem Falle aber vor der Verarbeitung oder dem Einbau schriftlich gemeldet werden, andernfalls ist die Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Dem Verkäufer ist Gelegenheit zur Nachprüfung an Ort und Stelle zu geben. Bei berechtigter Mängelrüge leistet der Verkäufer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Käufer jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

Wählt der Käufer wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu.

Wählt der Käufer nach gescheiterter Erfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Käufer, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer die Vertragsverletzung arglistig verursacht hat.

Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Verkäufers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

Erhält der Käufer eine mangelhafte Montageanleitung, ist der Verkäufer lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre und beginnt mit Fertigstellung. Umtausch und Rücknahme von Sonderanfertigungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Für nicht von dem Verkäufer hergestellte und bearbeitete Teile gelten die Werksbedingungen des Herstellerwerkes, die vom Besteller bei dem Verkäufer jederzeit eingesehen werden können. Konstruktions- und Einbauteile werden nach dem jeweils neuesten Stand geliefert.

Lebensdauer

Generell sind Industriestoßdämpfer Maschinenelemente die einem Verschleiß unterliegen. Verschleißteile wie Dichtungen, Druckhülse und Kolben sind von der allgemeinen Gewährleistung ausgeschlossen. Der Verschleiß der Dichtungen hängt im großen Maß von den Umgebungsbedingungen und der jeweiligen Anwendung und deren Einsatzparametern ab.

Im Allgemeinen kann bei dieser Bauart von Industriestoßdämpfern mit Nutring Abstreifer Dichtungssystem von einer durchschnittlichen Lebensdauer von drei bis fünf Millionen Lastwechseln ausgegangen werden. Ungünstige Umgebungs- und Einsatzbedingungen können die zu erwartende Lebensdauer erheblich reduzieren.

Leistungstabelle

Type	Max. Energieaufnahme				effektive Masse me										min. Rückstellk. N	max. Rückstellk. N	Kolbenrückstellzeit s	³ max. Achsabweichung °	Gewicht kg			
	weich				hart																	
	² W ₃ Nm/ Hub	W ₄ einbau- fertig Nm/h	W ₄ mit Öltank Nm/h	W ₅ mit Öl- kreislauf Nm/h	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg	min. max. kg								
MC3325EUM-0-4	170	75000	124000	169000	3 - 11	9 - 40	30 - 120	100 - 420	350 - 1420	45	90	0,03	4	0,51								
MC350EUM-0-4	330	85000	135000	180000	5 - 22	18 - 70	60 - 250	210 - 840	710 - 2830	45	135	0,06	3	0,63								
MC4525EUM-0-4	370	107000	158000	192000	7 - 27	20 - 90	80 - 310	260 - 1050	890 - 3540	70	100	0,03	4	1,14								
MC4550EUM-0-4	740	112000	192000	248000	13 - 54	45 - 180	150 - 620	520 - 090	1800 - 7100	70	145	0,08	3	1,36								
MC4575EUM-0-4	1130	146000	225000	282000	20 - 80	70 - 270	230 - 930	790 - 3140	2650 - 10600	50	180	0,11	2	1,59								
MC6450EUM-0-4	1870	146000	293000	384000	35 - 140	140 - 540	460 - 1850	1600 - 6300	5300 - 21200	90	155	0,12	4	2,9								
MC64100EUM-0-4	3730	192000	384000	497000	70 - 280	270 - 1100	930 - 3700	3150 - 12600	10600 - 42500	105	270	0,34	3	3,7								
MC64150EUM-0-4	5650	248000	497000	644000	100 - 460	410 - 1640	1390 - 5600	4700 - 18800	16000 - 63700	75	365	0,48	2	5,1								

¹ Der Bereich der effektiven Masse kann auf Bestellung wesentlich erhöht oder gesenkt werden.

² Energieüberschreitung bei Notstop-Einsatz zulässig. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an ACE. Angaben beziehen sich auf den eff. Hub (B max).

³ Bei höherer Achsabweichung kontaktieren Sie ACE.

Technische Daten

Auffahrgeschwindigkeit: **0,15 m/s bis 5 m/s** (je nach Type und Berechnung der effektiven Masse)

Aufprallkopf: **Stahl gehärtet**

Dichtung Kolbenstange: **NBR**

Druckfeder: **verzinkt oder kunststoffbeschichtet**

Füllmedium: **Automatic Transmission Fluid (ATF) mit 42 cSt.**

Kolbenstange: **Stahl hartverchromt**

Kontermutter: **Stahl brüniert**

Stoßdämpferkörper: **Stahl tenifer gehärtet und brüniert**

Zulässiges Anzugsmoment Kontermutter: MC3325-50EU: 80 Nm MC4525-75EU: 235 Nm MC6450-150EU: 780 Nm

Zulässiger Temperaturbereich: **-12°C bis 66°C**